

Mit der ersten CNC-gesteuerten Einblasplatte in Österreich kann die Dämmung von Wandelementen automatisiert erfolgen

ONLINE STREAMEN

Video dazu ansehen:
QR-Code mit dem
Smartphone scannen



WEINMANN

Dämmung ab Werk

Automatisierter Einblasvorgang bei O.K. Energie Haus

Eine der modernsten Wandfertigungen Österreichs ist seit knapp eineinhalb Jahren bei O.K. Energie Haus im Einsatz. Die Weinmann Kompaktanlage nagelt die Wandelemente nicht nur ab, sondern bläst auch gleich die Zellulosedämmung automatisiert ein. Wir durften einen Blick ins Werk werfen.

✍️ & 📷 Robert Kittel

Erich Krukenfellner und Michael Oberfeichtner gründeten O.K. Energie Haus vor 16 Jahren. Seither habe man sich rasant entwickelt, meint Oberfeichtner: „Wir haben zu zweit begonnen, heute haben wir rund 40 Mitarbeiter am Standort Großpetersdorf.“ Rapide verlief seither auch die technische Entwicklung im Holzbau, erinnert sich Oberfeichtner an eine spannende Zeit: „Vor etwa acht Jahren haben wir in eine Abbundanlage investiert, das war ein Riesenschritt.“ Nun habe man den naheliegenden nächsten Schritt getan und eine Multifunktionsbrücke angeschafft: „Zuvor haben wir sozusagen zu Fuß gearbeitet. Wir haben einen Wand- und Deckentisch gehabt und mit Handwerkzeugen gearbeitet. Die Aufträge wurden mehr, deshalb haben wir die neue Anlage gekauft und im Zuge dessen auch gleich die Produktionshalle neu errichtet.“

Technisch habe sich geändert, dass man jetzt mit der Biofaserplatte arbeite: „Zellulosedämmung hatten wir auch schon vorher, aber der Riesenunterschied ist, dass wir jetzt eine Einblasplatte haben, mit der wir die Dämmung bereits im Werk vornehmen können statt wie zuvor auf der Baustelle.“ Ansonsten sei die Anlage vertraut: „Wir haben unsere drei Befestigungseinheiten, eine Frässpindel und einen Werkzeugwechsler. Wir konnten sehr viel mehr Baustellenarbeit ins Werk holen – kontrolliert unter immer gleichen atmosphärischen Bedingungen. Wie wir alle wissen, ist die Baustellenzeit die teuerste Zeit und mit der Maschine ist uns das gelungen.“

Kompaktanlage

Die Weinmann Wallteq M-380 arbeite mit zwei Tischen, führt Oberfeichtner aus: „Wir haben einen Schmetterlingswender. Das heißt, wir produzieren ein bis zwei Wände am ersten Tisch, wenden auf die zweite Position und blasen die Dämmung am zweiten Tisch ein, belegen mit Biofaser und nageln das ab. Währenddessen kann am ersten Tisch schon die nächste Wand aufgelegt und beplankt werden.“

CNC-Einblasplatte

Sichtlich stolz ist Oberfeichtner auf die an der Rückseite des Portals eingebaute Einblasplatte: „Das ist die erste CNC-gesteuerte Einblasplatte in Österreich. Bringt eine irrsinnige Effizienzsteigerung.“

Produktionsmitarbeiter Peter Jandrasits erinnert sich noch genau, wie „angenehm“ Dämmarbeiten davor waren: „Wir haben Steinwollplatten mit dem Brotmesser zugeschnitten und eingelegt oder Zellulosedämmung auf der Baustelle eingeblasen. Das war speziell im Sommer überaus angenehm reizend auf der Haut, wie man das so kennt“, scherzt er. „Jetzt geht das superklasse, ich fahr mit der Maschine über die Ausfachung und brauch den Dämmstoff kaum noch anzufassen. Die Einblasplatte senkt sich einfach ab und das Material wird eingeblasen – schön gleichmäßig verteilt und ohne Dreck in der Halle. Das ist viel angenehmer.“

Seinem Chef hat es vor allem die Effizienz angetan: „Das ist viel effektiver, vor allem logistisch, weil ich nicht mehr die Dämm-

materialballen auf die Baustelle anliefern, sondern eine fix und fertige Wand.“ „Die Anschaffung der Abbundanlage hat uns auf den richtigen Weg – digitalisieren, automatisieren – gebracht. Das war der erste große Schritt, den wir gemacht haben. Der nächste ist eben unsere Weinmann Kompaktanlage, das ist ein komplett anderes Arbeiten. Jetzt nach eineinhalb Jahren kann man sagen, dass es ein voller Erfolg ist. Die neue Produktionshalle, die Multifunktionsbrücke und eben speziell die Einblasplatte – das bringt so viele Vorteile, das ist ein Traum.“ //

- 1 Michael Oberfeichtner ist sichtlich stolz auf die Einblasplatte
- 2 Die Wallteq M-380 nagelt ab, fräst, schneidet und dämmt
- 3 Die Klammergeräte arbeiten mit sehr hohen Vorschüben
- 4 Der Schmetterlingswender legt die beplankte Wand umgedreht ab
- 5 Die Einblasplatte befüllt dann die Gefache
- 6 Element wird beidseitig geschlossen
- 7 O.K Energie Haus in Großpetersdorf